vor Probefahrt	
äußerlich:	
Karosserie: Beulen?!, Rost (Kniebleche, Schweller, Fensterdichtungen, Fugen)?!, Türen verzogen?!	
Scheinwerfergläser defekt?! Scheinwerfer von innen feucht?!	
alle Türen (und Schlösser) testen, Schiebetür, Heck-Klappe (Gaskolben o.k.?)	
Räder symmetrisch? Sturz [vorne gerade od. leicht positiver Sturz (Räder unten näher beieinander), hinten gerade od. leicht negativer Sturz (Räder oben näher beieinander)]; Vorspur (Vorderräder vorne näher beieinander als hinten)?	
Reifen: Profiltiefe; gleichmäßig abgenutzt (o.k., wenn vorne Außenkanten stärker abgefahren und hinten Innenkanten, außerdem vorne links stärker)?; verbeulte Felgen?!	
Stoßdämpfer-Schwingtest: auf hintere Stoßstange stellen und aufschaukeln, abspringen: Fzg. sollte max. 2 mal nachschwingen.	
unter Fahrzeugboden:	
Getriebegehäuse darf keine öldurchtränkte Schmutzkruste haben (sonst Ölverlust)	
nur bei Ölverlust: Getriebeölstand kontrollieren: bis ca 15 mm unterhalb Einfüllöffnung (bei Automatik ATF nach Probefahrt prüfen)	
Motorblock ohne Ölspuren?	
Sicht- und Klopfprobe Unterboden: Rost?!	
Zustand Benzinschläuche kontrollieren	
Bremsleitungen kontrollieren (verbogen?!, beschädigt?!)	
alle Gummimanschetten (Lenkungsfaltenbälge, Tragegelenke, Antriebswellengelenke) an Gelenken überprüfen (rissig?! spröde?!) wenn kaputt: Finger weg! neue Gelenke sind teuer.	
erhebliche Ölspuren an Stoßdämpfern?! (geringe Leckverluste normal)	
Spuren von Bremsflüssigkeit am Kupplungs-Nehmerzylinder?! (hinten am Getriebe)	
Auspuff: allgemein Sichtprüfung und Klopfprobe an Nahtstellen	
Wasserrohre u.-schläuche: bis 3/85 Stahl, danach Kunststoff mit größerem Durchmesser (Bohrung in Träger bei Nachrüstung vergrößert)	
Reserverad hinter vorderer Stoßstange (unter Fzg-Boden) ausbauen: Sichtprüfung Kühler und Ventilator	

Bremsbeläge (hinten: Sichtfenster an Trommelbremsen, Taschenlampe: mind. 2,5 mm; vorne: Räder abschrauben, zwischen Belagträger u. Spreizfeder muß mindestens 1 Zehnpfennigstück passen)	
Serviceklappe:	
Ölstand messen; Riechprobe: Benzingeruch?!, Wasserbläschen oder graue od. braune Emulsion?!	
Diesel: neuer Peilstab? (in Einfüllrohr: roter Plastikgriff statt grau; in Führungsrohr: mit Blechhalteklammer)	
Stand Kühlflüssigkeit im Nachfüllbehälter prüfen	
Motorraum:	
eine kürzlich durchgeführte Motorwäsche sollte extrem mißtrauisch stimmen!	
Ölflecken am Motor?! (geringe Ölspuren an Benzinpumpe tolerabel)	
Kühlflüssigkeit im Ausgleichbehälter bis zum Einfüllstutzen?	
Kühlwasserschläuche: dicht?, spröde?!, Schlauchbinder verrostet?!	
Keilriemenspannung prüfen (bis 15 mm eindrückbar?)	
bei Diesel: Zahnriemen kontrollieren: Abdeckung abnehmen, Riemen verölt oder rissig?! Flanken der Verzahnung intakt? Wechsel ist spätestens alle 120.000 km fällig.	
Sichtprüfung Ölleitungen, Ölfilter [Wechsel? Benziner jeder 2. Ölwechsel; Diesel jeder Ölwechsel]	
Diesel: Batterie mind. 63 Ah	
Motornummer kontrollieren: Austauschmotoren haben ein vorangestelltes X oder ein Dreieck. Kennbuchstaben kontrollieren, ob Motorisierung den Fahrzeugpapieren entspricht.	
(Motorraum offen lassen)	
Fahrerraum:	
Bodenbelag im Fußraum (Fahrerseite) anheben: viel Rost neben Einfüllstutzen für Scheibenwaschwasser?!	
alle Gurte, Kopfstützen, Sitzverstellungen usw. prüfen (nicht nur Fahrerraum)	
Benziner: Batterie (hinten unter Beifahrersitz) min. 45 Ah (bei Campingausstattung besser gleich 63 Ah!)	
Lenkungsspiel prüfen: Tür auf, Vorderräder in Geradeausstellung, Lenkrad kurz hin- und herbewegen: bewegt sich linkes Vorderrad sofort? (auf Felge achten, Reifen dämpft);	

Lenkradspeichen bei Geradeausstellung gerade?	
kurveninneres VR schlägt stärker ein	
Bremsflüssigkeitsstand prüfen: Instrumentenabdeckung abnehmen (direkt vor Windschutzscheibe zwei Griffmulden, kräftig nach hinten ziehen, und alles fliegt durch die Gegend), Schutzfolie hochklappen, Flüssigkeitsbehälter sichtbar (min.-max.)	
Kupplungs-Geberzylinder unter Armaturenbrett: Spuren von Flüssigkeit?!	
Beginn Probefahrt	
bei Anlassen:	
Bremskraftverstärker prüfen: vor dem Anlassen mehrmals Bremse pumpen bis Pedalweg kurz und hart, Bremse getreten halten, anlassen: Pedalweg muß etwas nachgeben.	
Kontrolleuchten bei Zündung und Start beachten	
Batterie und Anlasser o.k.?	
springt Fahrzeug gut an? weißer Rauch beim Kaltstart?! (zweite Person zur Beobachtung des Auspuffes)	
Benziner: Klopfgeräusche aus dem Motorraum?!	
Diesel: Startschwierigkeiten?!	
alle Lampen (auch Bremslichter und Rückfahrlicht), Hupe, Gebläse, Scheibenwischer usw. prüfen (berühren Wischergummis die Dichtgummis?!)	
Motorraum kontrollieren:	
Sichtprüfung	
Hörprobe: läuft alles schön rund?	
(Motorraum schließen)	
Auspuff und Kupplung testen	
Auspuff mit Lappen zuhalten, Motor muß nach kurzer Zeit ausgehen, sonst Auspuff undicht	
Kupplung: Motor wieder starten, Handbremse ziehen, 3. Gang einlegen, langsam einkuppeln und Gas geben, Motor wird abgewürgt.	
Probefahrt	

hält Fahrzeug Spur?, Lenkradspeichen bei Geradeausfahrt gerade? stellt Lenkung nach Kurven wieder geradeaus?	
Eindruck Stoßdämpfer?	
alle Gänge gut schaltbar? (knarzendes Geräusch bei Rückschalten 3->2?!)	
vernünftiger Verlauf der Temperaturanzeige? (warm fahren!)	
Bremsen testen: bei mäßiger Geschwindigkeit mit losgelassenem Lenkrad bis zum Stand abbremsen: bleiben Lenkrad und Fahrzeug gerade?	
läuft Motor rund? Klopfgeräusche aus dem Motorraum, die bei wärmer werdendem Öl lauter werden, deuten auf Lagerschaden!	
anfängliches Klappern nach langem Stand: Hydrostößel trocken; muß warmgefahren aufhören.	
Diesel: Brummgeräusche beim Gaswegnehmen oder Beschleunigen?!	
Tachoanzeige, km-Zähler o.k.? zitternde Tachonadel?! (Welle kaputt)	
bei Tunnelfahrt o. ä. Instrumentenbeleuchtung prüfen	
nach Probefahrt	
für Kaufvertrag km-Stand notieren:	
läuft Ventilator? (nur bei großer Hitze und Stau); Temperatur Reifen und Bremsen fühlen: nicht zu heiß?! einseitig heiß?!	
bei Automatik ATF-Stand prüfen: Hebel N, Leerlauf drehen lassen (Handbremse!), ATF prüfen: Peilstab links am Automatikgetriebe; falls zu wenig: Finger weg!, ebenfalls wenn ATF verbrannt riecht!	
nach dem Kauf	
empfiehlt sich eine gründliche Inspektion in der Werkstatt und ein Ölwechsel einschl. Wechsel aller Öl- und Benzinfilter; Benzinschläuche sind auch ohne großen Aufwand zu erneuern. Ganz Vorsichtige wechseln auch die Reifen und (bei Diesel) den Zahnriemen.	